

Medienmitteilung

Multikulturelle Ausrichtung: Gebetsteppiche für die EPI Kirche

Die Zürcher EPI Kirche verfügt neu über zwei muslimische Gebetsteppiche. Der wohl einzige Klinik- und WohnWerk-Campus mit eigener Kirche setzt damit ein Zeichen und bekräftigt die multikulturelle Ausrichtung. Die EPI Kirche konnte soeben ihr 50-jähriges Bestehen feiern und seit jeher ist sie ökumenisch aufgestellt. Die Kirche steht allen Religionen und Glaubensgemeinschaften offen.

Zürich, 9. August 2022 – Die zwei Teppiche für die EPI Kirche sind auf Anfrage eines muslimischen Mitarbeitenden des EPI WohnWerks zurückzuführen. So können neu auch Muslime ihre Gebete in der Kirche abhalten. Die Teppiche sind eine Schenkung der Muslimischen Seelsorge Zürich, welche eine enge interreligiöse Zusammenarbeit mit den reformierten und katholischen Seelsorgeteams sowie den Mitarbeitenden der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung pflegt. In einem Gefäss werden die Teppiche in der Kirche aufbewahrt.

Beide Teppiche können jederzeit von Menschen muslimischen Glaubens ausgerollt und benutzt werden. In der Kirche ist dazu extra ein Pfeil, der nach Osten Richtung Mekka zeigt, angebracht worden. Muslime machen den grössten nicht-christlichen Anteil von Mitarbeitenden der EPI Stiftung aus.

Eine Kirche für alle

Seit jeher versteht sich die EPI Kirche als Treffpunkt der Kulturen. Jeden Sonntag wird ein Gottesdienst zusammen mit einer Liturgin oder einem Liturgen des ökumenischen Seelsorgeteams gefeiert. Die Kirche steht allen Menschen offen: Mitarbeitenden der EPI Stiftung und ihrer Betriebe, Bewohnenden des EPI WohnWerks, Patientinnen und Patienten der Klinik Lengg oder auch Anwohnenden. Für Gebete, Andachten, Meditationen oder einfach als Rückzugsinsel. Auch die christlichen oder muslimischen Seelsorgegespräche werden oft direkt in der Kirche durchgeführt.

Weitere Informationen

Padrutt PR
Medienstelle
Paul Martin Padrutt
Tel. +41 43 268 33 71
paul.padrutt@padruttpr.ch

Schweizerische Epilepsie-Stiftung
Leiterin Marketing & Kommunikation
Silvia Kraus
Tel. +41 44 387 60 05
silvia.kraus@swissepi.ch



Die Schweizerische Epilepsie-Stiftung (EPI) ist ein eigener Mikrokosmos mitten in Zürich und erbringt mit ihren Betrieben auf gemeinnütziger Basis Dienstleistungen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen. Im Zentrum der Stiftung stehen seit der Gründung 1886 Menschen mit Epilepsie oder anderen neurologischen Erkrankungen. Die Stiftung setzt sich für deren Integration in der Gesellschaft ein. Das Areal ist zudem ein öffentlicher Begegnungsort und zertifizierter Naherholungsraum. Ein Restaurant, eine Gärtnerei mit Laden, eine Kirche, eine Bibliothek und eine Apotheke ergänzen das breite Angebot der EPI. Rund 1'000 Mitarbeitende sind für die EPI im Einsatz. www.swissepi.ch